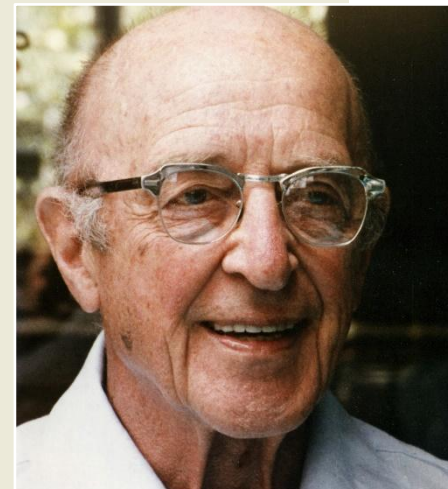


Die Crux mit dem Erstgespräch

Was ein verstehendes Miteinander vermag

Aus der Persönlichkeitstheorie nach C.R. Rogers erwachsen grundlegende Vorstellungen, wie eine wertschätzende, annehmende therapeutische Haltung eine tragfähige Arbeitsbeziehung entstehen lassen. Und diese brauchen wir, damit der/die Patien*in mit uns ein gutes Arbeitsbündnis eingehen kann. Durch die Personzentrierte Grundhaltung, die Empathie, Echtheit und bedingungslose positive Wertschätzung beinhaltet, erfüllen wir die wichtigste psychotherapeutischen Variable, nämlich die therapeutische Beziehung.

Sie erfahren nun in kleinen praktischen Übungen, wie Sie diese herstellen und ganz praktisch im Erstgespräch anwenden können. Das ermöglicht schnell die relevanten Daten mit der/m Patient*in zusammenzutragen und sich ein Bild über dessen Anliegen und dessen Struktur zu verschaffen.



Carl Rogers

Auf einen Blick

Ziel des Kurses

Der Kurs ist ein erstes Kennenlernen des Personzentrierten Ansatz anhand eines Anwendungsbeispiels. Nähere Informationen über „Gesprächspsychotherapie“ und Focusing finden Sie auf der Webseite [focusing.saarland](https://www.focusing.saarland.de).

Größe des Kurses

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf zwölf begrenzt.

Kurszeiten

Sa: 02.08.2026 von 10:00-16:00

Kosten

110€; Bildungsanerkannt
50% Rabatt für Studierende und Auszubildende
Fortbildungspunkte sind bei der PKS beantragt

Kursleitung

Dipl.-Psych. Sylvia Hübschen. Sie ist Gründerin und Leiterin des Focusing Zentrums Saarland ([focusing.saarland](https://www.focusing.saarland.de)), Institut für Personzentrierte und Experimentelle Beratung und Psychotherapie